B009Ae03-Detmolder

STADT BAD OEYNHAUSEN

DECKBLATT

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 9 ›ZWISCHEN SCHULSTRASSE, SIEGFRIEDSTRASSE, BRÜDERSTRASSE UND DETMOLDER STRASSE‹



ÜBERSICHTSPLAN 1:5000

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES QUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN - BAD SALZUFLEN SCHUTZZONE IIIaC und IIIb. (VERGLEICHE QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974, IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974.)

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ. 64.10.20/10
MINDEN, DEN 13. JUNI 1989
DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.
(FRÜHLING)
Ltd. KREISBAUDIREKTOR

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 DES B BAU G

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSE)
- ~~ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (EISENBAHN)~~
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ~~BZW. NUR GEHRECHTE~~
- ~~RAD- UND WANDERWEGE~~, FUSSWEG
- ~~ÖFFENTLICHER PARKPLATZ~~
- ~~WASSERFLÄCHEN~~
- ~~PARKHAUS~~
- VON DER PLANÄNDERUNG BETROFFENE BEREICHE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WS	~~KLEINSIEDLUNGSGEBIET~~	II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	~~WD~~ = WALMDACH,	~~PD~~ = PULTDACH
WR	REINES WOHNGEBIET	(II)	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND	~~0-30°~~	DACHNEIGUNG
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	~~—~~	FIRSTRICHTUNG
~~MD~~	~~DORFGEBIET~~	(0,8)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	~~FH 180~~	FIRSTHÖHE
~~MI~~	~~MISCHGEBIET~~	~~BM~~	~~BAUMASSENZAHL (BMZ)~~	~~TH 8,0~~	TRAUFHÖHE
~~MK~~	~~KERNGEBIET~~	O	OFFENE BAUWEISE		
~~GE~~	~~GEWERBEGEBIET~~	g	GESCHLOSSENE BAUWEISE		
~~GI~~	~~INDUSTRIEGEBIET~~	E	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		
~~SW~~	~~WOCHENENDHAUSGEBIET~~	HA	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG		
~~SO~~	~~SONDERBAUGEBIET~~	~~E~~	~~NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG~~		
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	~~DH~~	~~NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~		
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	FD =	FLACHDACH, SD = SATTELDACH		
WB	BESONDERES WOHNGEBIET				

~~SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN!~~

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES QUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN - BAD SALZUFLEN SCHUTZZONE IIIaC UND IIIb (VERGLEICHE QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974, IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974.)

GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:
- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- SCHULE
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~THEATER~~
- ~~POST~~
- KIRCHE
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- SCHUTZRAUM
- FEUERWEHR
- ~~JUGENDHERBERGE JUGENDHEIM~~

- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN~~
- ~~FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN~~

- ~~GRÜNFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:~~
- ~~PARKANLAGE~~
- ~~SPIELPLATZ~~
- ~~BADEPLATZ~~
- ~~FRIEDHOF~~
- ~~SPORTPLATZ~~
- SPIELPLATZ (PRIVAT)
- ~~DAUERKLEINGÄRTEN~~
- BÄUME ZU PFLANZEN
- ~~BÄUME ZU ERHALTEN~~
- PFLANZSTREIFEN
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 ABS. 6 B BAU G)

- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN:
- ~~WASSERSCHUTZGEBIET~~
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- QUELLENSCHUTZGEBIET
- ~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN:~~
- ~~NATURSCHUTZGEBIET~~
- ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~

VERMERKE

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT FESTSETZUNG ALS:
- ~~GASWERK~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- UMFORMERSTATION
- ~~PUMPWERK~~
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- ~~FERNHEIZWERK~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~UMSPANNWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ~~ELEKTR. FREILEITUNG MIT MASTEN UND SCHUTZSTREIFEN~~

ERLÄUTERUNGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE
- ~~DURCHFAHRT UND ARKADEN~~
- ~~TREPPEN~~
- ~~RAMPEN~~
- ~~ZUFAHRTSVERBOT~~
- ~~AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~GARAGEN~~
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ~~STELLPLÄTZE~~
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- TGa TIEFGARAGE
- ~~STADT- UND GEMEINDEGRENZE~~
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT
- 12 POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (DAMM)~~
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (EINSCHNITT)~~
- ~~STÜTZMAUER~~

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. 9 * MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
*(TEILWEISE)

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN:

ÄNDERUNG	RATSBESCHLUSS VOM
DAS „GEHRECHT" ZWISCHEN WILHELM-ROTTWILM-STR. UND ALBERT-RUSCH-STR. ENTFÄLLT,	17.03.1983

OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG ~~X. Z. B. AUSFERTIGUNG~~
DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.
GEMARKUNG BAD OEYNHAUSEN, FLUR 12 und 15

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: ~~ha~~

KARTENGRUNDLAGE:
KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN - LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.

MASSTAB = 1:1000

FÜR DEN PLANENTWURF UND DIE PLANANFERTIGUNG:
STADT BAD OEYNHAUSEN
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE:
(GERHAUSER)
TECHN. BEIGEORDNETER
BAD OEYNHAUSEN, DEN 15.12.1982

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 30. NOV. 1982
Schumann ÖH. best. Vermessungsingenieur
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 02.10.1980 AUFGESTELLT WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 15.12.1982
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - VOM 03.01.1983 BIS 04.02.1983 AUSGELEGEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN -7. April 1983
(STADTDIREKTOR)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 -, UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01. OKTOBER 1979 (GV. NW. S. 594/SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 17.03.1983 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN -7. April 1983
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - MIT VERFÜGUNG VOM 31. MAI 1983 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 31. MAI 1983
AZ. 35.21.11-60.00.29
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 26.08.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 19. Sep. 1983
(STADTDIREKTOR)

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM _____ WIRD BESCHEINIGT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN _____